

23.10.2023 | Innen

## Christopher Vogt: Landesregierung muss Hilfen zügig bereitstellen

Zu den Ergebnissen der Sonderkabinettsitzung sagt der Vorsitzende der FDP-Landtagsfraktion, **Christopher Vogt**:

„Die Pläne für einen Wiederaufbaufonds begrüßen wir ausdrücklich. Die Landesregierung ist jetzt in der Pflicht, diesen auch zügig auf den Weg zu bringen und seriös zu finanzieren.

Es ist wichtig, dass die Hilfen - seien es die angekündigten Darlehen oder die Gelder für Härtefälle und aus dem Wiederaufbaufonds - auch tatsächlich schnell und unbürokratisch fließen. Zudem muss der Küstenschutz an verschiedenen Stellen schnellstmöglich verbessert werden. Dies wurde damals auch nach der Jahrhundertflut 2013 in der Stadt Lauenburg zugesagt und hier hat das Umweltministerium nach über 10 Jahren noch nicht viel Sichtbares vorgebracht, was natürlich für Frust bei den Betroffenen sorgt. Das darf sich nicht wiederholen.

Die Landesregierung muss auch gegenüber der immens wichtigen Blaulichtfamilie Wort halten und im Innenministerium endlich die versprochenen 15 Stellen für den Katastrophenschutz schaffen und besetzen.“



**Christopher Vogt**

Vorsitzender

**Kontakt:**

Till H. Lorenz, v.i.S.d.P.

stv. Pressesprecher

Tel.: 0431 988 1486

[fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de)

FDP-Fraktion Schleswig-Holstein, Düsternbrooker Weg 70, 24105 Kiel

E-Mail: [fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de](mailto:fdp-pressesprecher@fdp.ltsh.de), Internet: [www.fdp-fraktion-sh.de](http://www.fdp-fraktion-sh.de)